



Martinsbote

kath. Jugendarbeit in St. Martin Ettlingen

#4 - September 2009

Ministranten

Hallo liebe Minis unter euch!

Wenn ihr in letzter Zeit mal in der Sakristei vorbeigeschaut habt, ist euch sicher aufgefallen, dass die dort Dienst habenden Ministranten immer weniger werden, oder auch oftmals nur ein kleiner Kreis von treu gebliebenen Jugendlichen tapfer die Stellung hält.

Unsere Trudel muss immer bangen, wer oder ob überhaupt jemand zuverlässig seinen Dienst wahrnimmt, denn bei dem vielen Getausche kann man auch schnell mal durcheinander kommen.

Doch das war nicht immer so. Vor gar nicht langer Zeit haben so manchen Sonntag enttäuschte Gesichter die Sakristei verlassen müssen, weil nicht ein einziger Korb für den Klingelbeutel-dienst übrig war. Jeder wollte etwas beitragen zum Gottesdienst, egal ob als „Gong“-Schläger oder „Türsteher“. Oft wurde auch in allerletzter Sekunde abgemacht, wer denn jetzt den begehrten Posten als Haupttüröffner erringt.

Warum die Begeisterung so abgeklungen ist, weiß keiner, doch wir Leiter würden sehr viel dafür geben, um die „alten Zeiten“ wieder aufleben zu lassen.

Deswegen: Gebt uns bitte Hilfestellung! Wenn ihr Vorschläge habt, wie wieder mehr Ministranten richtig Lust haben in die Kirche zu kommen, auch wenn sie keinen Dienst haben, bitte gebt sie an uns weiter!! Denn es ist uns ein großer Wunsch, dass ihr kleineren Ministranten genau so viel, oder sogar mehr, Spaß bei eurer „Arbeit“ habt, wie wir ihn hatten und haben.

Die bunte Seite

Hier könnt ihr rätseln, lachen und nachdenken!

Da ist ein Raum mit 3 Lichtschaltern und nur einer schaltet das Licht wirklich an. Nun darf man aber nur einmal den Raum betreten um nachzuschauen ob das Licht an oder aus ist. Jedoch darf man vor dem Betreten beliebig viele Schalter drücken. Wie kriegt man nun heraus, welcher Schalter der richtige ist? (Natürlich ohne Zufall sondern mit System!)

Ein Bauer will mit seinem Kohlkopf, seiner Ziege und einem Wolf ans andere Ufer eines Flusses. Er hat aber nur ein kleines Boot zur Verfügung, wo er nur ein Teil (also Kohl, Ziege oder Wolf) mitnehmen kann. Er muss also mehrmals übersetzen. Das Problem allerdings ist, dass die Ziege ohne den Bauern den Kohl fressen würde und der Wolf sich über die Ziege hermachen würde, wenn der Bauer sie aus den Augen ließe. Wie muss der Bauer die Überfahrten gestalten, dass für keinen seiner Besitztümer eine Gefahr droht?

Ein Mann rennt völlig außer Atem zum Bootsteg, wirft seinen Koffer auf das drei Meter entfernte Boot, springt hinterher, zieht sich mit letzter Kraft über die Reling und schnauft erleichtert: „Geschafft!“
Einer der Seeleute: „Gar nicht so schlecht, aber warum haben Sie eigentlich nicht gewartet, bis wir anlegen?“

Lösungen der letzten Ausgabe:

Rückblick: extrajugendcafé - Schwimmbad



Auch wenn unser Ausflug ins Ettlinger Freibad schon länger her ist, haben wir ihn bestimmt nicht vergessen, denn wann erlebt man schon mal, dass ein Zahn im Nichtschwimmerbecken gesucht wird! Auch trotz der kühleren Temperaturen hatten wir viel Spaß und damit einen Vorgeschmack aufs Ferienlager, das vor der Tür stand.

So nutzten sowohl wir Leiter, als auch ihr Kinder den Tag, um uns zu erfrischen, auszutoben und auszuruhen.

Hoffen wir, dass nächstes Mal wieder genauso viele von euch dabei sind wie bei diesem Mal!

Rückblick: Grillfest

Am Mittwoch, den 29. Juli, fand das alljährliche Grillfest im Martinshof statt. Neben dem gemeinsamen Grillen konnte man sich dieses Jahr auf einem riesigen Sitzsack vom Alltagsstress ausruhen.

Außer dem Sitzsack traf man auch viele alte und neue Gesichter an und konnte sich beim Kickern oder beim gemeinsamen Zusammensitzen näher kennen lernen.

Alles in allem war es wieder sehr schön und wir hoffen, dass es euch auch gefallen hat!!

Rückblick: Jugendcafé September



Bei unserem letzten Jugendcafé -das erste nach dem Lager- habt ihr bei einer Stadtrallye Ettlingen unsicher gemacht. Kein Bewohner konnte sicher aus dem Haus gehen ohne befürchten zu müssen fotografiert zu werden und keine Kneipe konnte sich vor den Strohalm-Sammlern retten. Und das waren nur zwei der insgesamt 28 schweren Aufgaben, die ihr lösen musstet. Aber ihr habt euch wacker geschlagen. Die beste Gruppe wurde natürlich reichlich belohnt, aber auch die anderen gin-

gen nicht leer aus. Am Ende kam uns noch Pater Piju besuchen und stellte unser Bibelwissen auf die Probe. Die Fragen waren knifflig, aber wer sie beantworten konnte, bekam einen besonderen Preis.

So gab es noch einen schönen Ausklang und alle konnten nach diesem Abend zufrieden nach Hause gehen.

Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Rückblick: F-Runden Gottesdienst

Am 8. August fand seit langem wieder ein F-Runden Gottesdienst unter dem Motto „Jugend in der Kirche“ statt. In unserer Ansprache machten wir uns Gedanken darüber, warum immer weniger Jugendliche in die Kirche kommen.

Ziel dieses Gottesdienstes war es einmal alle zum Nachdenken anzuregen und uns gemeinsam mit euch auf das Ferienlager einzustimmen, das ja dann am folgenden Montag losging.

Herzlichen Dank an Herrn Killer, der es uns ermöglicht hat den Gottesdienst mit zu gestalten.

Rückblick: Lager

Nachdem am 10. August in Millimeterarbeit alles Gepäck im Bus verstaут war, ging es dieses Jahr mit 30 Teilnehmern, 11 Leitern und 2 Köchen nach Happach in den Schwarzwald.

Zu diesem Zeitpunkt wusste noch nicht jeder was ihn erwartet (vor allem nicht die Leiter ;)): 12 Tage herrliches Wetter, wenig Schlaf, aber viel Spaß!

Wohlbehalten kehrt die Lager-Familie 2009 am 21. August in die Heimat zurück und es kann wohl jeder auf etwas zurückblicken, dass ihm in Erinnerung bleiben wird.

Der allerletzte Abend im Martinshof, für den, wie in den letzten Jahren auch, viele das warme Bett nochmal verließen, bot die Möglichkeit das Lager in Ruhe ausklingen zu lassen.

Ausblick: Lagerrückblick

Wer vom Lager immer noch nicht genug hat, oder selbst gar nicht dabei war und mal sehen will, was bei uns so los ist, kann sich auf den 13. November freuen:

Ab 18.45 Uhr findet im Gemeindezentrum Liebfrauen der Lagerrückblick statt.

Dort werden wir eine Auswahl der besten Bilder des Lagers zeigen und die Tage noch einmal Revue passieren lassen.

Alle Teilnehmer, Eltern, Verwandte und Bekannte sind dazu recht herzlich eingeladen!

Ausblick: Jugendcafé mit Übernachtung

Bald ist es wieder so weit. Wie jedes Jahr wollen wir mit euch einmal im Martinshof übernachten.

Am 16. Oktober findet zuerst ganz normal das Jugendcafé ab 18.30 Uhr im Martinshof statt. Danach kann jeder, der will, weiter im Martinshof bleiben. Es wird ein leckeres Abendessen und ein lustiges Programm geben bis wir irgendwann alle zusammen schlafen gehen.

Am nächsten Morgen frühstücken wir dann gemeinsam und gegen 11.00 Uhr ist es auch schon wieder zu Ende.

Wer später kommen möchte oder früher gehen muss, sagt uns einfach vorher bescheid.

Was ihr alles mitbringen müsst? Alles, was man so zum Übernachten braucht: Isomatte, Schlafsack, Kopfkissen, Schlafanzug, Zahnbürste, Taschenlampe und was euch sonst noch so einfällt :). Der Teilnehmerbeitrag sind 5€.

Wir hoffen, dass viele von euch kommen werden, denn je mehr wir sind, desto lustiger wird es meistens :)

Wir freuen uns auf euch!

Termine:

Jugendcafé ist wieder am: 16.10., 20.11 und 11.12.

Die nächsten beiden extraJugendcafés sind:

- 31.10. - Maislabyrinth
- 28.11. - Adeventskalender basteln

Sonstige Termine:

- 13.11. - Lagerrückblick